

Fit für den Gesundheitsmarkt der Zukunft mit der „Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen“

Als einer von zahlreichen Partnern in der Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen will der Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik die regionalen Betriebe in Fragen einer zukunftsorientierten Ausrichtung ihres Unternehmens unterstützen und setzt dabei den Fokus auf den Ausbau von Marketing- und Dienstleistungskompetenzen.

Mit dem Projekt, gefördert durch das NRW-EU-Ziel-2-Programm und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), werden die Handwerksunternehmen in allen Regionen in NRW an die Herausforderungen der Zukunft herangeführt und für die damit verbundenen Chancen sensibilisiert. Sie sollen veränderte Marktanforderungen und gewandelte gesellschaftliche Bedürfnisse schneller erkennen und geeignete Lösungsstrategien entwickeln können. Im Zentrum stehen die Themenfelder „Bewältigung des demografischen Wandels“, „Entwicklung von Marketing- und Dienstleistungsstrategien“ sowie die „Erschließung neuer Märkte im Ausland“.

Koordiniert wird die Zukunfts-Initiative von der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH).

Das Projekt kommt genau zum richtigen Zeitpunkt für die Orthopädie-Technik. Kaum ein anderer Markt sieht sich mit derartig gravierenden Veränderungen auf Angebots- und Verbraucherseite konfrontiert und zwingt die Betriebe zum Überdenken der eigenen Position: Gesundheitspolitische Ver-

änderungen, sinkende Budgets der Krankenkassen und ein zunehmender Kosten- und Wettbewerbsdruck auf der einen Seite, Veränderung des Lebensstils, zunehmendes Gesundheitsbewusstsein und nicht zuletzt der demografische Wandel auf der anderen Seite.

In 40 Jahren wird jeder dritte Deutsche älter als 65 sein und es wird doppelt so viele 60-jährige



Geburtstagskinder geben wie Neugeborene. Eine Journalistin hat vor kurzem ein Szenario beschrieben, in dem es dann keine Studenten mehr am Steuer von Taxen gebe und in die ehemaligen Spielwarenläden Sanitätsfachgeschäfte eingezogen wären. An Kreuzungen wären die Grünphasen für die Fußgänger deutlich länger und die Verkehrsinseln müssten viel breiter angelegt werden, um Platz für Rollatoren zu bieten.

Gleichgültig, ob dies in allen Einzelheiten so eintreffen wird: Die Gesellschaft verändert sich grundlegend und die Unternehmen müssen dies im Blick haben. Dann birgt der Umbruch im

Gesundheitsmarkt zahlreiche Chancen und Nährboden für Erfolgskonzepte der Zukunft.

Eine marktorientierte Neuausrichtung weg vom Rezepteinlöser hin zum integrierten Gesundheitsberater, Marketingkonzepte für freiverkäufliche Produkte sowie passgenaue Kundenansprache der viel umworbenen Zielgruppe 50plus sind nur einige der Kernthemen, die die Sanitätshäuser in Zukunft mehr denn je beschäftigen müssen.

Genau hier setzt das vielfältige Angebot des

Bundesinnungsverbandes für Orthopädie-Technik im Rahmen der Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen an: Mit individueller Beratung und Begleitung sowie praxisnaher Weiterbildung und Information sollen die Unternehmen in der insgesamt dreijährigen Projektlaufzeit zukunftsfit gemacht werden. Die Projektergebnisse sollen die Basis bilden, um bundesweite BIV-Angebote zu entwickeln.

Das Kernangebot ist die Beratung vor Ort. Neben dem Check-up zur Überprüfung der betrieblichen Marketingaktivitäten und der Unternehmenspräsentation sowie speziellen Beratungspaketen zu ausgewählten branchenrelevanten Marketingthemen sollen auch Zusatzmodule in Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern angeboten werden. Geplant sind in diesem Zusammenhang die Entwicklung von Konzep-

ten zu Testkäufen und Kundenbefragungen.

Der zweite wichtige Baustein der Zukunfts-Initiative ist die Weiterbildung. In einem Mix aus Vorträgen und Praxisberichten liefert die Veranstaltungsreihe „Z-Impuls“ Anregungen, Tipps und Antworten zu unternehmerischen Zukunftsfragen, beispielsweise: Wie kann die alternde Gesellschaft als Erfolg versprechendes Geschäftsfeld genutzt werden? Wie können Unternehmen heute wie morgen durch ein unverwechselbares Gesicht im Wettbewerb bestehen? Geplant sind darüber hinaus branchenspezifische BIV-Seminare und Veranstaltungen zu aktuellen Marketingthemen.

Ergänzt wird das Angebot durch handfeste Information. Der Online-Newsletter der Zukunfts-Initiative „Z-Info“ versorgt regelmäßig mit aktuellen Informationen. Zudem hält die OT-Plattform www.ot-forum.de Informationen zu aktuellen Veranstaltungen, Marketing-Tipps sowie Checklisten zum Download bereit. Dank der finanziellen Förderung durch das Land und die EU sind diese Angebote für die nordrhein-westfälischen Betriebe kostenfrei.

Nähere Informationen zur Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen erhalten interessierte Betriebe bei der BIV-Mitarbeiterin Dr. Martina Althaus.

*Dr. Martina Althaus,
Referentin Zukunfts-
Initiative Handwerk
Nordrhein-Westfalen,
Bundesinnungsverband
für Orthopädie-Technik
Tel.: 0231/55 70 50-25*

*E-Mail:
althaus@ot-forum.de
www.zih-nrw.de*